



UMWELTERKLÄRUNG 2020

(Aktualisierung zu 2018)

Satherm GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 37
66793 Saarwellingen
www.satherm.com



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Unternehmensleitlinien	4
3. Unternehmensbeschreibung.....	5
4. Standortbeschreibung	7
5. Umweltmanagementsystem	8
7. Input-Output-Jahresübersicht	11
8. Umweltziele und -programm 2018-2021	13
9. Gültigkeitserklärung des Gutachters.....	14

1. Vorwort

Wir haben uns 2018 als Dienstleistungsunternehmen entschieden, ein Umweltmanagement nach EMAS einzuführen.

Nach der Einführung der ISO 9002 im Jahr 1993 war dies ein weiterer Schritt zur eigenen Verbesserung und zur Erfüllung von Kundenerwartungen.

Es hat sich gezeigt, dass unser Unternehmen bei weitem nicht über die Umweltauswirkungen verfügt, die wir von Produktionsbetrieben kennen, dennoch haben wir festgestellt, dass es auch bei uns noch viele Stellschrauben gibt, mit deren Hilfe wir unsere Umweltleistungen verbessern können, Stichwort: Fuhrpark.

Neue Herausforderungen zu den Themen Nachhaltigkeit, Lieferketten und Rückverfolgbarkeit spielen eine immer stärkere Rolle im Geschäftsleben. Mit unserem integrativen Management aus QM und EMAS stellen wir uns diesen Verpflichtungen.

Wir schauen nach vorne in die Zukunft und fühlen uns für die anstehenden Aufgaben trotz der Corona-Pandemie gut aufgestellt, vorausgesetzt, Industrie und Handel kommen allmählich wieder in Schwung.

Wir sind ein innovatives Unternehmen. Deshalb haben wir die EMAS-Herausforderung angenommen und hoffen, dass sich auch unsere Geschäftspartner gemeinsam mit uns für ein kleines Stück Umweltschutzverbesserung einsetzen werden.

1. Oktober 2020

Jürgen Opitz, Geschäftsführer



2. Unternehmensleitlinien



- Wir verpflichten uns zur Einhaltung der uns betreffenden Umweltvorschriften und zum Schutz der Umwelt, insbesondere zu einer nachhaltigen Ressourcenverwendung, zur Anpassung an den Klimawandel sowie zum Schutz der Biodiversität und von Ökosystemen.
- Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung, was wir durch jährliche Kennzahlen nachweisen.
- Mitarbeiter:
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen uns besonders am Herzen. Durch unser betriebliches Gesundheitsmanagement und eine verträgliche Gestaltung des Arbeitsplatzes wollen wir sicherstellen, dass sie sich wohlfühlen und gesund bleiben.
Wir bieten ihnen ein vielfältiges Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot, um ihre Fähigkeiten zu fördern und ihre Kompetenzen zu stärken.
- Beschaffung aus einer Hand:
Wir wollen jeden Kundenwunsch erfüllen, damit - wo auch immer - die Produktion nicht unterbrochen werden muss. Durch schnelles Handeln können wir somit ungewollte Umweltbelastungen bei unseren Kunden vermeiden.
Uns ist auch klar, dass Schnelligkeit und Präzision mit negativen Umweltauswirkungen durch Transporte verbunden sein kann. Wir verwenden Verpackungsmaterialien mehrfach.
- Gebäudebewirtschaftung:
Das Gebäude am Firmensitz in Saarwellingen trägt zur Verringerung des Energieverbrauches bei niedrigen Emissionswerten bei.
Der Einsatz erneuerbarer Energien wird kontinuierlich ausgebaut.
Unser Fuhrpark orientiert sich an anspruchsvoller Technik bei minimalen Emissionen im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Saarwellingen, 9. Juli 2018 (*unverändert*)



(Jürgen Opitz, Geschäftsführer)

3. Unternehmensbeschreibung



(Foto: Satherm)

Die Firma SATHERM wurde 1976 von Herr Jürgen Opitz gegründet und hat ihren Sitz in Saarwellingen, Deutschland, nahe der französischen Grenze. Aufgrund ihrer Lage im Dreiländereck F-L-D ist sie für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit prädestiniert.

Im Juni 1995 hat SATHERM die Firma ETC Sarl (European Technology Concept) im französischen Flevy (Lothringen) übernommen.

Satherm expandiert danach durch die Gründung weiterer Partnergesellschaften:

- BROP in Rumänien seit 2008
- COPEX in den USA seit 2009
- ITP in Russland seit 2014
- SATHERM ALGERIA seit 2019

Beschaffung aus einer Hand - mit dieser Bezeichnung lässt sich unsere Tätigkeit sehr gut umschreiben.

Im ONE STOP SHOPPING ist Satherm spezialisiert auf den internationalen Vertrieb von elektrischen, mess-und regeltechnischen, pneumatischen, mechanischen, hydraulischen Komponenten zum Bau und zur Instandhaltung von industriellen Anlagen. Wir kaufen diese originalen Ersatzteile größtenteils in Deutschland und Europa beim Hersteller ein.

Unser Kunde schreibt das Ersatzteil und somit den Hersteller vor

=> Satherm ist an diesen Hersteller gebunden, ohne Wahlmöglichkeit!



Unser ständig wachsendes Team umfasst aktuell mehr als 40 nervenstarke und tatkräftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir meistern alle Herausforderungen, vor die uns unsere Industriekunden täglich stellen.

Steht zum Beispiel in der Produktion ein Band still, greift sofort unser Troubleshooting. Eine vielfach erprobte Notfalllogistik wird in Gang gesetzt, und das zeitkritische Ersatzteil wird schnellstmöglich gefunden, gekauft und zum Kunden verbracht:

- Per Taxi (bis zum Hubschrauber in Ausnahmefällen)
- Per Charter
- Per On-Board Kurier

Jede Minute Stillstand ist teuer, außerdem hat ein Produktionsstillstand negative Umweltauswirkungen bei unseren Kunden. Unser Bestreben ist es, die Stillstandzeiten auf ein Minimum zu reduzieren, deren Umweltbilanz kann um einiges negativer sein als der zusätzliche Transportaufwand durch uns hin zum Kunden.

Wir bieten unseren Kunden eine Reihe von Vorteilen:

- Wir beschaffen nicht-genormte Ersatzteile. Da diese Teile nicht genormt sind können sie nur beim Hersteller, oder dessen Distributoren gekauft werden. Daraus folgt, dass unser Lieferantenstamm unbegrenzt ist. Wir bündeln also die Ersatzteilbeschaffung aller Wunschlieferanten unserer Kunden, reduzieren die Anzahl der Lieferanten, die Anzahl der Bestellungen und somit auch die Anzahl der Transporte (*positive Umweltauswirkung*).
- Wir kümmern uns um die Reparatur beim Hersteller oder bei Partnern, die vom Hersteller zertifiziert sind, denn nicht jedes Teil muss ersetzt werden – oftmals ist eine Reparatur die wirtschaftlichere Lösung. Wir leisten so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (*positive Umweltauswirkung*).
- In unserer schnelllebigen Zeit wird Industrieelektronik oft in kürzester Zeit obsolet. Unser Kunde steht plötzlich vor dem Problem, eine völlig intakte Installation nicht mehr betreiben zu können, weil die Steuerungskarten oder einzelne Baugruppen nicht mehr produziert werden. Satherm verfügt über zuverlässige Bezugsquellen für gebrauchte Industrieelektronik. Spezialisierte Unternehmen kaufen Komponenten aus Werksauflösungen, Überbeständen oder Fehllieferungen auf. Diese werden geprüft, generalüberholt und mit Garantie dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt. Dieses „Recycling“ ist eine echte Win-win-Situation: für unsere Kunden und die Umwelt (*positive Umweltauswirkung*).



4. Standortbeschreibung

Unser Unternehmen liegt im Industriepark Saarwellingen, direkt an den BAB A 8 und B 269. Sowohl das Autobahndreieck Saarlouis (A 620) als auch das Autobahnkreuz Saarbrücken (A 1) sind unmittelbar zu erreichen, so dass nicht nur die Schwerpunkte des Saarlandes, sondern auch die Industriezentren in Kaiserslautern, Mannheim, Frankfurt und das Ruhrgebiet gut über Autobahnverbindungen zu erreichen sind.

Gleiches gilt für die Benelux-Staaten und Frankreich.

Die Betriebsfläche beträgt knapp 4.700 m²; die bebaute Fläche beträgt 1.127 m², der Rest ist befestigt oder begrünt. Seit 2015 produzieren wir Solarstrom mit einer 30 kW_p-Anlage.

Vor der gewerblichen Nutzung war das Gelände Ackerland. Eine Altlast ist somit sehr unwahrscheinlich.

Im westlichen Grundstücksteil verläuft eine unterirdische Erdgasleitung der Dillinger Hütte und andere Industriebetriebe.

Das Firmengebäude besteht aus einem Großraumbüro für ca. 30 Mitarbeiter, zwei Besprechungsräumen, Nebenräumen (incl. Küche und Aufenthaltsraum) und dem Lagerbereich.

Bürobereich

Jeder Büroarbeitsplatz ist mit den gängigen IT-Geräten ausgestattet; es gibt zwei zentrale Druckerstationen. Das Großraumbüro wurde im Sommer 2018 komplett umorganisiert (neue Stellflächen, bessere Raumnutzung).

Es wird über eine zentrale Klimaanlage (< 5 kW) reguliert. Die Raumwärme wird über eine Gasheizung bereitgestellt, die seit September 2019 durch eine Wärmepumpe unterstützt wird.

Im Toilettenbereich nutzen wir Regenwasser aus einer 12-m³-Zisterne.

Es fallen hauptsächlich Papier und geringe Mengen Verpackungsmaterial, Biomüll und Glas zur Entsorgung an.

Lagerbereich

Dieser Bereich dient zur Abfertigung von Versandstücken an die Kunden. Zunächst wird das gewünschte Bauteil von einer Spedition angeliefert, einer Sichtkontrolle unterzogen und für den Weitertransport bereitgestellt. Verpackungsmaterialien wie Holz oder Kartonage werden möglichst wiederverwendet. Folien und Umreifungsbänder werden entsorgt und recycelt.

In unregelmäßigen Abständen werden auch Gefahrgüter versendet. Diese sind bereits bei der Anlieferung ordnungsgemäß nach den ADR-Vorgaben verpackt, beschriftet und deklariert. Wir arbeiten in diesem Bereich ausschließlich mit namhaften Speditionen zusammen.

Zur Gebäudeinstandhaltung nutzen wir geringe Mengen an Gefahrstoffen, deren Einsatz kontrolliert und dokumentiert wird.



5. Umweltmanagementsystem

Nach der umfassenden ersten Umweltprüfung haben wir uns mit den erforderlichen Verbesserungsmaßnahmen auseinandergesetzt und diese zu Ende gebracht. Wir erfüllen somit alle gesetzlichen Umweltauforderungen.

Wir haben relevante Umweltziele als Umweltprogramm definiert, haben verbindliche Umweltleitlinien in Kraft gesetzt und eine umweltorientierte Aufbau- und Ablauforganisation eingeführt, um die von unseren Tätigkeiten ausgehenden negativen Umweltauswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir verfügen über engagierte und geschulte Mitarbeiter. Durch regelmäßige interne Überprüfungen stellen wir fest, wie effizient unser System funktioniert. Wir stellen die Einhaltung betriebsbezogener Umweltvorschriften durch interne Kontrollen, regelmäßige Verbandsinformationen und externe Beratung sicher. Im Falle von Nichtkonformitäten leiten wir angemessene Maßnahmen ein, die wir abschließend bewerten.

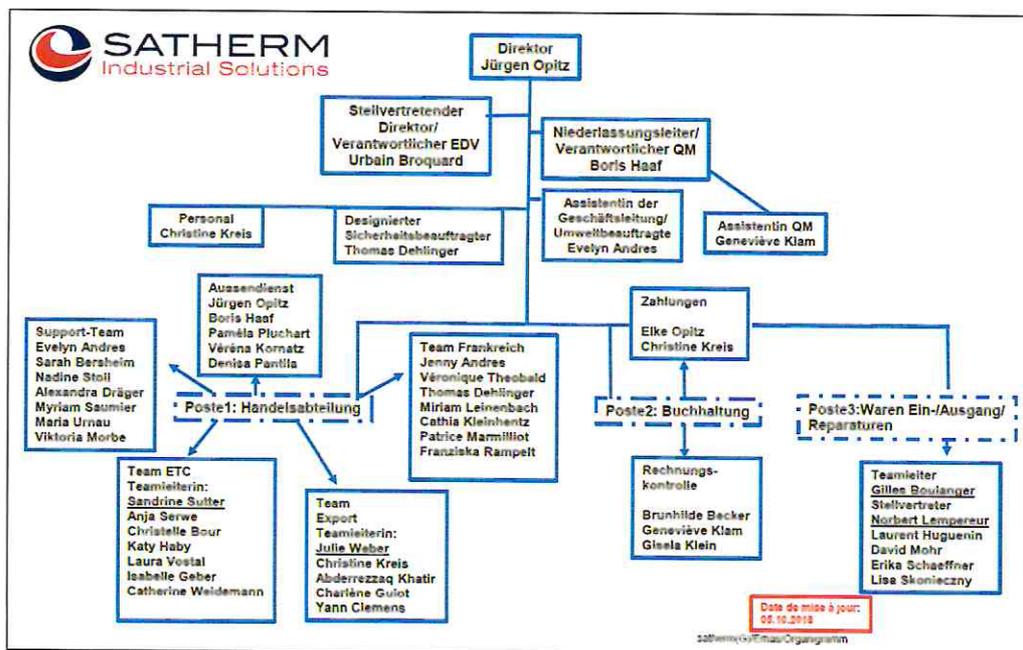
Ein unabhängiger Umweltgutachter überprüft uns alle 2 bzw. 4 Jahre. Er validiert die Umwelterklärung, sodass wir die EMAS-Registrierung bei der IHK aufrechterhalten können.

Für den Fall von Abweichungen von den Umweltleitlinien analysieren wir die Situation und leiten erforderliche Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen ein.

Durch die Novellierung von EMAS in 2017/2018 haben wir unseren Kontext samt Stakeholder analysiert, unsere Chancen und Risiken bewertet und Lebenswegbetrachtungen durchgeführt. In diesem Bereich gibt es Synergien mit der ISO 9001.

Als Umweltmanagementbeauftragte (UMB) ist Frau Evelyn Andres benannt.

Organigramm





6. Umweltauswirkungen und ihre Bewertung

(⊕ bedeutet Chance, ⊖ bedeutet Risiko, (+) bedeutet positive Umweltleistung)

Aspekt	Direkte Umweltauswirkungen	Bewertung
Stoffeinsatz	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Betriebsstoffe</i> z.T. mit umweltbelastenden Eigenschaften wie brennbar oder wassergefährdend; Kleinmengen an Gefahrgut im Kundenversand • <i>Wasserverbrauch</i> relativ gering, da nicht prozessbedingt, sondern nur im Sanitärbereich; <u>Zisterne (+)</u> • <i>Büromaterialien</i>: Recycling von Druckerpatronen und Tonerkassetten; Einsatz von Recyclingpapier • <u>Kartonage (+)</u> wird häufig wiederverwendet 	nicht wesentlich (geringe Mengen)
Energie/ Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Strom</i>: Verbrauch für 23 PC-Arbeitsplätze, <u>LED (+)</u>, Klimaanlage, Wärmepumpe, kleine Werkstatt und Beleuchtung • <u>Photovoltaik (+)</u>: seit 2015 sind knapp 30 kW_p installiert; Produktion deckt ca. 75% d. Eigenverbrauchs • <i>Erdgas</i>: Raumwärme für Büros und Halle (gedämmt) • <i>Kraftstoff</i>: 19 Dienstfahrzeuge, Rasenmäher (selten) • <i>Gebäude</i>: Emissionen durch Heizungsabgase; bisweilen Verladelärm (Industriegebiet) <p>⊕ Effizienzsteigerung im Fuhrpark (durch neue Pkw) ⊖ Fahrverbote in städtischen Ballungszentren</p>	wesentlich (relevanter Input und Output)
Boden	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lagerung</i> von Gefahrstoffen < 100 Liter • befestigte <i>Parkflächen</i> (z.T. Ökopflaster); auch nicht-versiegelte Flächen (ca. 30%) 	nicht wesentlich (geringes Risiko)
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Hausmüllähnlicher Abfall</i>: Papier, Pappe, Glas, Verpackungen, Holzreste; Wiederverwendung v. Karton • <i>keine gefährlichen Produktionsabfälle</i>; Pkw-Wartung ausschließlich in Vertragswerkstätten 	nicht wesentlich (keine gefährlichen Abfälle)

Aspekt	Indirekte Umweltauswirkungen	Bewertung
Kundenberatung	<ul style="list-style-type: none"> zentraler Bestandteil unserer Dienstleistungen, entweder telefonisch/Mail oder per Außendienst (Pkw oder Bahn) 	wesentlich (da globaler Warenaustausch per Lkw oder Paketdienst)
Auswahl Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> die Beschaffung von Ersatzteilen für die industrielle Instandhaltung ist ein wesentlicher Beitrag zur Kreislaufwirtschaft im Sinne der <u>Wiederverwendung von Bauteilen (+)</u> der Transport und Versand der Ersatzteile ist abhängig von Verkehrsaktivitäten ⊕ Erhöhung der Wiederverwendung von Ersatzteilen, ⊖ Innereuropäische Transporte z.T. noch restriktiv 	
Geschäftspartner	<ul style="list-style-type: none"> im Falle eines <i>Gefahrguttransportes</i> werden nur ausgewiesene Spediteure beauftragt einige unserer Geschäftspartner sind nach EMAS oder ISO 14001 <i>zertifiziert</i> 	nicht-wesentlich (geringe Mengen)
Nachhaltige Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme am EcoVadis-System zur <i>Verbesserung der Nachhaltigkeit</i> innerhalb von Lieferketten 	nicht-wesentlich (relativ unverbindlich)

Die Bewertung unserer Umweltauswirkungen wird anhand der nachfolgend aufgeführten Kriterien durchgeführt:

Kriterien	wesentlich, wenn
• Vorgaben durch Umweltgesetze	hohe Reglementierung, viele Gesetze
• Gefährdungspotenzial	hohes Risiko oder bereits Vorfall
• Ressourcenverbrauch	hoher Inputanteil (Stoffe, Energie)
• Emissionen	hoher Outputanteil (Emissionen, Abfall)
• Interesse der Öffentlichkeit	z.B. Beschwerden der Nachbarschaft

Weitere wichtige *positive Umweltauswirkungen* unseres Handelns haben wir auf S. 6 dargestellt.

7. Input-Output-Jahresübersicht



Energie/Wasser	Einheit	2016	2017	2018	2019
Strom	kWh	32.256	27.733	28.918	31.934
Strom-Photovoltaik (Einspeisung)	kWh	23.273	20.542	24.006	23.624
Strom-Wärmepumpe (ab 9-2019)	kWh	—	—	—	2.518
Erdgas	kWh	103.090	114.603	94.718	74.412
Erdgas (Witterungsbereingung)	kWh	107.214	122.625	112.714	81.853
Gesamtenergie (Strom, Gas, ohne Kraftstoff)	kWh	135.346	142.336	123.636	108.864
Gesamtenergie (Strom, Gas, mit Kraftstoff)	kWh	k.A.	k.A.	261.999	315.654
Wasser	m ³	50	71	146	163
Kennzahl					
spez. Raumwärme (Erdgas+W-pumpe)	kWh/m ²	95,1	108,8	100,0	77,1
spez. Wasserverbrauch	m ³ /MA	1,6	2,0	3,8	3,9
Kraftstoff (Diesel)	L	k.A.	k.A.	13.836	20.679
	kWh	k.A.	k.A.	138.363	206.790
KERNINDIKATOREN 1,2					
Gesamtenergie/MA	MWh/MA	4,4	4,0	6,9	7,5
Anteil Erneuerbare Energien (Strom, Gas)	%	35,0%	29,6%	35,8%	32,3%
CO₂ - Emissionen					
Emissionen gesamt	kg	20.783	23.104	55.609	80.367
Strom	kg	0	0	0	10.794
Kraftstoff	kg	k.A.	k.A.	36.514	54.572
Erdgas	kg	20.783	23.104	19.095	15.001
Abfall					
Holz (A-I-III)	t	1,06	0,70	0,14	0,00
Pappe, Papier, Karton	t	0,48	0,28	0,48	0,22
Verpackungen	t	0,40	0,23	0,30	0,29
Abfälle zur Verwertung	t	0,71	0,42	0,98	0,58
Restmüll (52 x 240-L-Tonne; 2018: 20; 2019: 22)	t	1,88	1,88	0,72	0,79
Büromaterialien					
Kopier- / Druckerpapier	Blatt	k.A.	307.500	120.000	150.000
	kg	—	1.534	599	748
Betriebsangaben					
Mitarbeiter	Personen	31	36	38	42
Fläche, gesamt	m ²	4.644	4.644	4.644	4.644
Fläche, bebaut (=beheizt)	m ²	1.127	1.127	1.127	1.127
Fläche, naturnah (ca.)	m ²	1.500	1.500	1.500	1.500
Treibhausgase					
KERNINDIKATOR 3 (CO₂, N₂O, CH₄)					
Treibhausgase /Mitarbeiter	t CO ₂ eq/MA	0,67	0,64	1,46	1,91
KERNINDIKATOR 4					
Luftschadstoffe/Mitarbeiter	kg/MA	k.A.	k.A.	1,6	2,3
KERNINDIKATOR 5					
Papierverbrauch/Mitarbeiter	kg/MA	k.A.	42,6	15,8	17,8
KERNINDIKATOR 6					
spezifischer Kraftstoffverbrauch	L/100 km	k.A.	k.A.	k.A.	7,93

Da wir aber noch EMAS-Neulingen sind und einige Energiezahlen anfangs (2016/2017) nicht vorhanden waren, können wir realistisch erst ab 2019 mit vergleichbaren Größen hinsichtlich der Gesamtenergie agieren! In den Jahren davor gab es noch keine Kraftstoffangaben und die Wärmepumpe war noch nicht installiert.

In EMAS überprüfen wir grundsätzlich die Umweltleistung mittels Kennzahlen und Kernindikatoren (*key performance indicator* = KPI):

KPI 1 Der **Gesamtenergieverbrauch** hat sich von 4,0 MWh/MA (2017) nahezu auf 7,5 verdoppelt; dabei ist der Gasverbrauch um 20.000 kWh zurückgegangen. Der gestiegene Kraftstoffanteil spielt hier die entscheidende Rolle: dieser ist von 138 MWh auf 208 gestiegen! Ohne Kraftstoff hätten wir eine positive Energieentwicklung. Die Gründe für diesen Anstieg sind der Ausbau unserer Akquise-Aktivitäten.

KPI 2 Der **Anteil der erneuerbaren Energien** ist um 3,5 % zurückgegangen, da ab 2019 kein Ökostrom mehr geliefert wurde.

KPI 3 Die **CO₂-Belastung je MA** ist ggü. 2017 von 0,64 t CO₂ pro MA auf 1,91 hochgeschwungen, da wir soviel Kraftstoff verbraucht haben und in 2019 keinen Öko-Strom beziehen konnten (Insolvenz d. Anbieters).

KPI 4 Die **Emission von Luftschadstoffen** beträgt 2,3 kg/MA in 2019 und ist v.a. durch den Kraftstoffverbrauch bedingt.

KPI 5 Der **Pro-Kopf-Papierverbrauch** aus 2017 von 42,6 kg/MA konnte drastisch auf 15,8 bzw. 17,8 kg/MA reduziert werden (verbessertes Datenmanagement, zentrale Drucker).

KPI Biodiversität: die neue EMAS hat hierzu leider keine substantielle Verbesserung gebracht; die erforderlichen Angaben finden sich im Input-Output.

KVP-Vorhaben:

Neuer **KPI 6** zum Fuhrpark (L/100 km). Er betrug 2019 im Durchschnitt 7,93.

Ergänzungen gem. Anhang IV der EMAS-Verordnung

1. Referenzdokumente: liegen derzeit noch nicht für unseren Bereich vor.
2. Übersicht zu den Kernindikatoren: siehe S.11/12.
3. Darstellung der wesentlichen Umweltgesetze:

Umweltbereich	relevante Gesetze (V=Verordnung)
- Bereich Energie	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Energieeinsparverordnung (EnEV), ab Nov. 2020: <i>Gebäudeenergiegesetz</i>
- Bereich Material	Chemikaliengesetz, Gefahrstoff-V, REACH-V, CLP-V, Gefahrgut-V / ADR
- Bereich Wasser	Wasserhaushaltsgesetz, saarländ. Wassergesetz, Anlagen-V (AwSV), kommunale Abwassersatzung
- Bereich Abfall	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Gewerbeabfall-V, Nachweis-V, Verpackungsgesetz, Altholz-V
- Biodiversität/ Fläche	Landesbauordnung
- Bereich Emissionen	Bundesimmissionsschutzgesetz, 1.BImSch-V,kehr- und Überwachungsverordnung (KÜO)

8. Umweltziele und -programm 2018-2021

f-

Umweltziel	Maßnahme	Verantwortliche	Geldmittel	Zeitraumen
1) Energetische Verbesserung am Standort: Einsparung bei Strom und Gas um 3 % (Basis 2017)	<ul style="list-style-type: none"> Lager komplett auf LED umstellen Gasheizung optimieren durch eine Fachfirma <u>neu</u>: Suche nach einem Ersatzanbieter für Ökostrom 	UMB	ca. 4.000 €	2018 2021
<i>Bewertung: Ziel konnte vollständig erreicht werden! (2017: 142.336 kWh; 2018: 123.636 kWh; das sind nur noch 87 % des Verbrauches von 2017!)</i>				
2) Datenoptimierung beim Fuhrpark	<ul style="list-style-type: none"> kontinuierliche Bereitstellung von Verbrauchsdaten von Dienstfahrzeugen (Liter/Kilometer) sowie Bahn und Flug (km) bei Neukauf Berücksichtigung eventueller Fahrverbote in Innenstädten <u>neu 2020</u>: ein neues Fahrzeug (E- oder Hybrid) 	UMB	Leasing	2019 2021
<i>Bewertung: Die Mobilitätsdaten werden vollständig bereitgestellt (u.a. zentrale Tankübersicht).</i>				
3) Verbesserung der Beschaffung von Büromitteln und Reduktion von Papier (- 10 %, Basis 2018)	<ul style="list-style-type: none"> ökologische und andere Anforderungen definieren Kosten vergleichen Auswahl treffen Einführung eines Druckermanagements 	Fr. Klam Fr. Andres	ca. 8.000 €	2020 2021
<i>Bewertung: Wir wollen bis Jahresende die wesentlichen Anforderungen komplett formuliert haben und als interne bindende Verpflichtungen dokumentieren. Das Kopierpapier ist bereits zu 100 % FSC.</i>				
4) Teilnahme am Umweltpakt Saar	<ul style="list-style-type: none"> EMAS Registrierung Beantragung mit EMAS-Urkunde 	UMB	---	2018
<i>Bewertung: Die Bewerbung ist bereits versendet. In 2020 wird es womöglich noch zu der Urkundenübergabe kommen.</i>				

	z.T. umgesetzt
	nicht umgesetzt
	voll umgesetzt

9. Gültigkeitserklärung des Gutachters

Der Unterzeichner, Günter Jungblut, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0056 akkreditiert für den Bereich *Großhandel (NACE-Code 46)* bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt ergänzt durch die Verordnungen (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Saarwellingen, den 9. Oktober 2020



Günter Jungblut

Umweltgutachter

Zulassungsnr.: DE-V-0056

Baybachstr. 14c, 56281 Emmelshausen